



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 307/2008

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
43 - Kultur und Weiterbildung
Produkt:

Datum:
13.11.2008

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Fachausschuss für Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS)	26.11.2008
	Entscheidung

Erstellung eines Jahresprogramms

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, weiterhin ein Halbjahresprogramm zu erstellen.

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Fachausschusses für Angelegenheiten der Weiterbildung wurde angeregt, künftig ein Jahresprogramm für die Volkshochschule Coesfeld zu erstellen.

Die Verwaltung hat die Angelegenheit geprüft. Es wird aus folgenden Gründen von der Erstellung eines Jahresprogramms abgeraten:

1. Aktualität

Mit der Erstellung eines Jahresprogramms nimmt sich die Volkshochschule die Möglichkeit, aktuelle Themen ansprechen zu können. Es wird bereits bei der Planung im Spätsommer das Angebot für den Herbst des Folgejahres festgeschrieben und veröffentlicht. Ein Jahresprogramm verlangt zudem von zahlreichen Kursleitern ein hohes Maß an Organisation. Anpassungen des Kursangebotes sind innerhalb des Jahres dann ebenfalls nicht mehr möglich.

2. Kosten

Ein Jahresprogramm bringt keine wesentliche Kosteneinsparung. Das Programmheft muss in einer höheren Stückzahl gedruckt und vorgehalten werden, da zu vermuten ist, dass sich Teilnehmer das Heft öfter als einmal mit nach Hause nehmen. Zudem wird sich die Seitenzahl knapp verdoppeln. Eine Klammerheftung ist dann nicht mehr möglich, es muss auf die viel teurere Klebebindung zurückgegriffen werden.

3. Logistik

Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass interessierte Teilnehmer das Programmheft ein Jahr lang in der Schublade liegen lassen. Deshalb muss das Programmheft, trotz Internet das wichtigste Werbemedium der Volkshochschule, in höherer Stückzahl produziert und öfter verteilt werden als bei einem Halbjahresprogramm.

4. Erinnerungswert

Mit einem Jahresprogramm sinkt der Erinnerungswert des Programmangebotes. Bestimmte Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen müssen stärker als bisher beworben werden. Auch das führt zu höheren Kosten.